

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Beruf	„Schwarzes Brett“ Für Pratika im Umland, Praktikumsbörse und -Zukunftsbörse;	Stadtplanungsamt (ggf. für praktische Umsetzung), Jugendbeirat, Mobile Jugendarbeit	x		Der Jugendbeirat hat sich dies als ein wichtiges Thema vorgenommen und möchte mit Unterstützung aus Verwaltung und Mobiler Jugendarbeit hierzu konkrete Ideen erarbeiten. Eine erste Idee ist , dass gemeinsam mit der IHK und der Youlab eine Plattform "Schwarzes Brett" für Praktika geschaffen werden könnte.
Bürgerhaushalt	Mehr Förderung von Ehrenamt	Der/ die 1. Beigeordnete/ Sozialdezernat*in und Kommunalpolitiker*innen sind hier Ansprechpartner*innen.	x		Es wurde ein Workshop zu diesem Thema geplant, der im 2. Halbjahr 2015 für Kommunalpolitiker*innen und andere Interessierte stattfinden sollte.
Einkaufsmöglichkeiten	Mehr Einkaufsmöglichkeiten (5 Nennungen)	Nachfragen sind im Bereich Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung bei Frau Zamecki und bei der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. , Frau Podkowa (Emma Das Foto-Studio) möglich.		x	Große Unternehmen prüfen die Wirtschaftlichkeit von Standorten anhand der Gegebenheiten vor Ort. Aufgrund von Einwohnerzahlen und der unmittelbaren Nähe zu Berlin ist es unwahrscheinlich, dass H&M oder ähnliche nach Oranienburg kommen.
	Shopping-Center (3 Nennungen)	Nachfragen sind im Bereich Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung bei Frau Zamecki und bei der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. , Frau Podkowa (Emma Das Foto-Studio) möglich.		x	Große Unternehmen prüfen die Wirtschaftlichkeit von Standorten anhand der Gegebenheiten vor Ort. Aufgrund von Einwohnerzahlen und der unmittelbaren Nähe zu Berlin ist es unwahrscheinlich, dass H&M oder ähnliche nach Oranienburg kommen. Jugendliche könnten bei interessanten Firmen anfragen, ob sie nach Oranienburg kommen.
	Späti damit man auch nachts einkaufen kann			x	gibt es inzwischen in der Havelstraße
	Geschäfte längere Öffnungszeiten für die arbeitende Bevölkerung	Nachfragen sind bei Herrn Kielczynski im Stadtplanungsamt und bei der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. , Frau Podkowa (Emma Das Foto-Studio) möglich.amt möglich.		?	?

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Mehr Bekleidungsäden für Jugendliche	Nachfragen sind im Bereich Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung bei Frau Zamecki und bei der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. , Frau Podkowa (Emma Das Foto-Studio) möglich.		x	Große Unternehmen prüfen die Wirtschaftlichkeit von Standorten anhand der Gegebenheiten vor Ort. Aufgrund von Einwohnerzahlen und der unmittelbaren Nähe zu Berlin ist es unwahrscheinlich, dass H&M oder ähnliche nach Oranienburg kommen. Jugendliche könnten bei interessanten Firmen anfragen, ob sie nach Oranienburg kommen.
Energieversorgung	Windräder / Erneuerbare Energien; Umweltschutz	Nachfragen und Projektunterstützung sind bei/ durch Klimaschutzmanagerin Frau Voswinkel möglich	x		Für die Energieversorgung sind die Stadtwerke zuständig. Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke arbeiten zum Thema Erneuerbare Energien eng zusammen. Es gibt extra eine Projektgruppe dazu. Ein gemeinsames Projekt ist zum Beispiel die Photovoltaikanlage auf der Grundschule in Schmachtenhagen, die die Schule nun seit Dezember 2014 mit Sonnenstrom versorgt. Ähnliche Projekte sollen jetzt folgen.
Flüchtlingshilfe	Sport und Spielplatz für Asylanten	Landkreis Oberhavel	x		Die Verantwortlichkeit liegt hier beim Landkreis Oberhavel. Bei der Gemeinschaftsunterkunft in Lehnitz gibt es inzwischen Spiel- und Sportplatz.
	Begegnungen zwischen Einheimischen und Asylbewerbern	Die Willkommensinitiative, sowie im Amt für Bildung und Soziales Frau Wiezorrek stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn man wissen möchte, was es hier im ehrenamtlichen Bereich schon gibt.	x		Die Initiative "Willkommen in Oranienburg" engagiert sich in diesem Bereich und hat bereits viele Begegnungsmöglichkeiten geschaffen.
	Sportgeräte für Asylbewerber	Die Willkommensinitiative, sowie im Amt für Bildung und Soziales Frau Wiezorrek stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn man wissen möchte, was es hier im ehrenamtlichen Bereich schon gibt.	x		Die Initiative "Willkommen in Oranienburg" engagiert sich in diesem Bereich und bietet auch immer wieder Sportangebote an.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Koordination zwischen Privat und Öffentlich / Fahrradläden	Die Willkommensinitiative, sowie im Amt für Bildung und Soziales Frau Wiezorrek stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn man wissen möchte, was es hier im ehrenamtlichen Bereich schon gibt.	x		Die Initiative "Willkommen in Oranienburg" übernimmt eine wichtige Funktion sowohl bei der Vermittlung von Kontakten zwischen Einheimischen und Neuoranienburger*innen als auch in Gesprächen mit Verantwortlichen in den Verwaltungen.
Freizeit	Mehr Gelegenheiten abends wegzugehen (2 Nennungen)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist.Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.
	Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Randgebieten	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist.Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge Menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.
	Mehr Angebote für Jugendliche in den Dörfern	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, und die Kindervereinigung Hohen Neuendorf, die für die Jugendarbeit in den Ortsteilen zuständig ist, wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist.Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge Menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Schülerpreise für Turm , Kino , Schlosspark	Herr Höhn von der TKO, Herr Duberow von der SOG und Herr Nazahn vom Kino sind Ansprechpartner	?	?	Das Kino bemühte sich, ausgelöst durch das Jugendforum, um das Einführen eines Schüler- und Studentetnpreises. Als Ergebnis wird ab 01.10.2015 ein Schüler- und Student*innen-Preis angeboten.Dienstag und Mittwoch kommen junge Menschen nun für 1,-€ weniger in`s Kino. In der TURM ErlebnisCity gibt es ermäßigten Eintritt bis zum vollendeten 16. Lbensjahr. Im Erlebnisbad liegt damit der Eintritt 2,-€ unter dem nicht ermäßigten Eintritt.Im Schlosspark kostet der Eintritt für junge Menschen zwischen 7 und 17 Jahren 1,-€. Während der Ferien gibt es Sonderkonditionen für Gruppen.
	kostenloser Eintritt im Schlosspark (2 Nennungen)	Herr Höhn von der TKO		x	Beim Stadtfest und während des Regionalmarktes kann der Schlosspark ohne Eintritt besucht werden
	Aktivitäten - Jugendliche mit Events, Spielen selbstorganisierbar	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist.Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge Menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.
Freizeit / Jugendarbeit	öfter Treffen in Jugendclubs vereinbaren	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.		x	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist.Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge Menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.
	Jugendclub Neustadt	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Momentan werden Wünsche und Bedürfnisse von jungen Menschen erfasst (Auswertung Schüler*innenbefragung). Gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendarbeiter*innen sollen die zukünftigen Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit entwickelt werden.Aufgrund fehlender Gebäude oder Gelände können Angebote nicht immer im direkten Wohnumfeld stattfinden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Mehr Möglichkeiten für soziale Kontakte (selbstverwaltet), Mehr Angebote in den Dörfern für Kinder und Jugendliche	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Damit Räume von Jugendlichen selbst verwaltet werden können, müssen sie einen Jugendleitercard haben. Diese erhalten sie durch die Teilnahme an der Juleica-Schulung. Eine solche kann bedarfsgerecht durch die Offene und die Mobile Jugendarbeit Oranienburg in Kooperation mit dem Kreisjugendring angeboten werden.
	Anbau an Club / tagsüber treffen	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was damit konkret gemeint ist. Im Prozess der Planungen zur Jugendarbeit ab 2017 sind aber junge Menschen beteiligt, die hierzu Ideen einbringen werden.
Freizeit / Spielplatz	Bötzower Platz: neuer Spielplatz (Abriss vom Alten)	Frau Gloede vom Tiefbauamt		x	Das Areal am Bötztower Teich wird durch Stadt und Woba aktuell umgestaltet. Da die Planung lange abgeschlossen ist, sind Veränderungsmöglichkeiten nicht mehr gegeben.
	Bötzower Platz: Schaukel	Frau Gloede vom Tiefbauamt		x	Das Areal am Bötztower Teich wird durch Stadt und Woba aktuell umgestaltet. Da die Planung lange abgeschlossen ist, sind Veränderungsmöglichkeiten nicht mehr gegeben.
	Abenteuerspielplatz (Süd)	Ideen dazu können mit Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt besprochen werden.	x		
	Spielplätze renovieren , Kinder verletzen sich,	Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt	x		Es werden abwechslungsreichere Spielgeräte gewünscht. Kinder und Jugendliche sollten bereits bei der Spielplatzplanung einbezogen werden. Es wird vereinbart, dass der nächste geplante Spielplatz unter Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen gestaltet wird. Ausdrücklich wird Beteiligung beim Planungsprozess von den Verantwortlichen im entsprechenden Bereich der Stadtverwaltung gewünscht!
	Spielplatz, See, Badestelle	Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt, Herr Kielczynski vom Stadtplanungsamt	x		An den Badestellen werden Großspielgeräte gewünscht, wie bspw. eine Wasserrutsche oder Sprungelemente.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Spielplatz in Wensickendorf	Herr Schwering vom Bereich Gemeinwesen, Jugend und Sport; Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt	x		In den Ortsteilen Wensickendorf, Zehlendorf und Schmachtenhagen wird durch die Verwaltung gerade ein Planungsprozess mit dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung vorbereitet, in welchem insbesondere Bedarfe für Sport- und Bewegungsstätten gemeinsam mit den Einwohner*innen vereinbart werden sollen. Geplant ist, dabei auch die Ideen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen. und den Prozess auf den Bereich Gemeinwesengestaltung (auch Spielplatzgestaltung) auszuweiten.
	mehr Spielplätze für Kinder	Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt	x		Aus der AG 3 kommen folgende Anmerkungen: 1. Es gibt zu wenig Spielplätze. 2. Es gibt die Möglichkeit, sich an die Stadt zu wenden und die Spielplatzkonzeption mitzugestalten. 3. Spielplätze sind oft nicht öffentlich. 4. Idee von Frau Walter-Mundt: Kinder und Jugendliche können ihre Ideen und Wünsche über den Jugendbeirat oder die Aufsichtsräte der großen Wohnungsgesellschaften einbringen
	Neustadt: mehr Spielplätze für Kinder und zum Freunde treffen	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt und Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was hier genau benötigt wird.
	Große Schaukel im Schlosspark	Herr Höhn von der TKO ist Ansprechpartner zu möglichen Nachfragen.	x		In Abstimmung mit der Stadt könnte dies möglicherweise für 2017 geplant werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Freizeit / Sportangebote	Freibad / Badestellen (5 Nennungen)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner wenden.		x	Oranienburg hat sehr verschiedene Bademöglichkeiten: Grabowsee, Lehnitzsee, TURM. Was genau den jungen Menschen fehlt, wenn sie sich Badestellen wünschen, ist nicht klar.
	Sprungturminsel am Grabowsee mit Feuerplatz	Wasser-und Schiffsamt		x	Der Feuerplatz ist nicht realisierbar, da es ein Wald- und Landschaftsschutzgebiet ist.
	Affenschaukel für Spaß am See	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was man sich an Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	x		Kinder und Jugendliche wünschen sich vielfältigere Möglichkeiten. Sie können sich in die Planung der Gestaltung des Lehnitzsee einbringen.
	Sprungbrett/Freibad, Bessere Bademöglichkeiten als vom Bootsanleger	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was man sich an Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	x		Kinder und Jugendliche wünschen sich vielfältigere Möglichkeiten. Sie können sich in die Planung der Gestaltung des Lehnitzsee einbringen.
	Wasserski-Anlage auf dem Grabowsee	Wasser-und Schiffsamt		x	Der Grabowsee liegt in einem Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Deshalb ist dies nicht realisierbar.
	Bootsverleih	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was man sich an Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Es ist nicht klar, wie und wo das gewünscht wird. Tretboote können bereits am Lehnitzsee ausgeliehen werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Eishalle	TURM ErlebnisCity			Eisbahnen sind wegen des enorm hohen Energiebedarfs ein Zuschussgeschäft. In der Entscheidungsphase, die damalige provisorische Eisbahn in einem massiven Gebäude mit entsprechender Wärmedämmung zu planen, wurde deutlich, dass dies finanziell für Oranienburg alleine nicht zu bewältigen gewesen wäre. Der Bürgermeister stellte einen Antrag beim Land, um Fördermittel zu beantragen. Dieser wurde jedoch abgelehnt..
	Outdoor-Basketballplatz (vernünftiger), allgemein im schlechten Zustand; mehr Möglichkeiten draußen	Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.	?	?	Es konnte nicht geklärt werden, was genau damit gemeint war.
	Basketballkorb	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt und Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Basketball-Plätze In Dörfern und Stadt	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt und Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Sporthalle in Süd	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Schwering vom Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Treffpunkt für Jugend, Sport	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Gummiplatz für Fußball (Zehlendorf)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt und Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Gummiplatz zum Fußballspielen	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Frau Goese-Wieland vom Tiefbauamt und Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Fußballplatz	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Schwing vom Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Fußballplätze beim Schlosspark	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Schwing vom Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Kartbahn / zwischen Lehnitzsee und Grabowsee	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Volleyballfeld/Skaterplatz Nutzung für Turniere im Sommer	Nachfragen zum konkreten Angebot sind bei der Mobilen Jugendarbeit des DRK möglich.	x		Dieser Wunsch wurde bereits von der Mobilen Jugendarbeit des DRK aufgegriffen und ein wöchentliches Angebot gestaltet, das momentan auf dem Gelände der DRK- Jugendbegegnungsstätte stattfindet. Da es mobile Netze gibt, ist ein Standortwechsel jederzeit möglich.
	Trainingspark Ort zum Treffen und kostenlos trainieren	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Trainingspark beim Skaterpark	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Schießstand Förderung für Schießstände	Fragen dazu kann man bei Herrn Schwering im Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport stellen.		x	Die Stadt fördert Vereinsarbeit in einer speziellen Richtlinie. Die Umsetzung der Förderung erfolgt im Bereich Gemeinwesen, Jugend und Sport.
	Sportanlagen Auf Wiese bei Grafittiwände, z.B. Volleyballfeld	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Volleyball-Platz am Skater	Nachfragen zum konkreten Angebot sind bei der Mobilen Jugendarbeit des DRK möglich.	?	?	Dieser Wunsch wurde bereits von der Mobilen Jugendarbeit des DRK aufgegriffen und ein wöchentliches Angebot gestaltet, das momentan auf dem Gelände der DRK- Jugendbegegnungsstätte stattfindet. Da es mobile Netze gibt, ist ein Standortwechsel jederzeit möglich.
	Bälle zum Spielen ausleihen	Nachfragen zum konkreten Angebot sind bei der Offenen Jugendarbeit im DRK Jugendclub möglich.	x		Die Möglichkeit dazu besteht bereits bei der DRK- Jugendbegegnungsstätte in der A.-Buchmann-Str.15
	Sportplatz in Wensickendorf „aufpeppen“	Im Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport beantwortet Herr Schwering dazu mögliche Fragen.	x		In den Ortsteilen Wensickendorf, Zehlendorf und Schmachtenhagen wird durch die Verwaltung gerade ein Planungsprozess mit dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung vorbereitet, in welchem insbesondere Bedarfe für Sport- und Bewegungsstätten gemeinsam mit den Einwohner*innen vereinbart werden sollen. Geplant ist, dabei auch die Ideen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen.
	Minigolfanlage	Nachfragen zum konkreten Angebot sind bei der Offenen Jugendarbeit im DRK Jugendclub möglich.	x		Der DRK Jugendclub hat eine mobile Minigolfanlage und macht dieses Angebot gerade bekannt.
Freizeit / Stadtplanung	Russenflieger: Jugendprojekt / Treffpunkt für Jugendliche, selbst gestalten, umbauen	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Fläche soll langfristig gewerblich genutzt werden

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Russenflieger Lasertag-Anlage	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Fläche soll langfristig gewerblich genutzt werden
	Russenflieger: Clubbesitzer herbringen und Gewerbegebiet (neue Logistik)	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Jugendliche könnten bei Clubbetreibern anfragen, ob sie sich dort etablieren wollen
	Russenflieger: Treffpunkt für Jugendliche im alten Rußwerk (REWE) Graffiti, Paintball, Skaten	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Fläche soll langfristig gewerblich genutzt werden
	Russenflieger: Club „Russenflieger“	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Jugendliche könnten bei Clubbetreibern anfragen, ob sie sich dort etablieren wollen
	Zoo. Tierpark (2 Nennungen)			x	Im Ortsteil Germendorf gibt es einen Tierpark. Der Berliner Zoo und Tierpark sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.
	Cafe/Bar an der Havel	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, sowie Herrn Kielczynski vom Stadtplanungsamt wenden.	?	?	Dieser Punkt konnte beim 2. Jugendforum nicht konkretisiert werden.
	Cafe Treffpunkte für Freistunden, günstige, schülerfreundliche Preise (3 Nennungen)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Momentan werden Wünsche und Bedürfnisse von jungen Menschen erfasst (Auswertung Schüler*innenbefragung). Gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendarbeiter*innen sollen die zukünftigen Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit entwickelt werden. Modelle von Schülerfirmen könnten hier in den jeweiligen Schulen greifen.
	Überdachte Sitzmöglichkeiten für Jugendliche am Skaterpark. Als Projekt, alle helfen beim Aufbau, ein Platz für Jugendliche fürs Zusammensein	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Die Mobile Jugendarbeit kann direkt vor Ort durch gezielte Aktionen abfragen, was genau gebraucht/ gewünscht wird. Idee: Fertig-Pavillions aus dem Baumarkt aufstellen; Jugendlichen sollte erklärt werden, dass diese erfahrungsgemäß nicht lange halten → nach einer gemeinsamen Lösung suchen;

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Pavillons am Lehnitzsee (2 Nennungen)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.	x		zusammengefasst als Projekt „Gestaltung Lehnitzsee-Ufer- Oranienburgseite“ mit Nr. 193, 129, 191 Uferplanung gibt es seit 10 Jahren, Thema wiederaufgreifen in Verwaltung und Ausschüssen, Platzgestaltung – Aufenthaltsort für Jugendliche am Lehnitzsee. Es gibt schon einen Pavillon aber der ist oft besetzt (Nähe Schleuse), und es gab mal einen anderen Pavillon dort, der abbrannte. -Wunsch 1: den Pavillon und Platz durch Jugendliche zu gestalten, -Wunsch 2:nach einem Steg ins Wasser -Wunsch 3: nach Liegen am Ufer Vorschlag: öffentlicher Beteiligungsprozess/ Planungswerkstatt
	Pavillon mit Strom	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.		x	siehe Nr. 71, 127
	Warme Aufenthaltsorte / Unterstellplätze im Winter (am Bahnhof)	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.	x		IDEE: geschlossene Bushaltestellen? Diskussion um die Bahnhofsplatzgestaltung läuft gerade – Vorentwurfsphase (Herr Kästner und Herr Kielczynski sind involviert). Jeder kann kommen und sich an der Planung beteiligen. Es wird jede Menge Fahrradabstellplätze geben (ca. 700), Mülleimer, Sitzmöglichkeiten und Unterstellmöglichkeiten.
	Internet für alle; vor allem in den Dörfern (2 Nennungen)	Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit kann man bei Frau Fehlauer dazu mehr erfahren.		x	Die Stadt Oranienburg verfolgt die Strategie, an ausgewählten Orten kostenloses WLAN einzurichten. So sind bereits Versammlungs- und Schulungsorte wie die Orangerie, Konferenzraum Stadtverwaltung, die Bibliothek und die Schulungsräume in der Bibliothek mit WLAN ausgerüstet. Demnächst hinzukommen sollen die Aula der Havelschule, der Elter-Kind-Treff und das Bürgerzentrum. Dieses „Stadt- WLAN“ ist bei Veranstaltungen kostenfrei mit Password nutzbar.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Freizeit / Stadtplanung / Jugendarbeit	Internetcafé für Teens als Treffpunkt um auch außerhalb des gewohnten Umfeldes (zu Hause) mit anderen zu kommunizieren	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Momentan werden Wünsche und Bedürfnisse von jungen Menschen erfasst (Auswertung Schüler*innenbefragung). Gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendarbeit*innen sollen die zukünftigen Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit entwickelt werden. Zur Bedarfsabklärung könnte durch die Jugendarbeit eine AG im Runge-Gymnasium initiiert werden, in welcher die konkreten Notwendigkeiten erfasst und Lösungsansätze kreativ gedacht werden. Es soll auch geklärt werden, weshalb die dazu bereits bestehenden Möglichkeiten in den Jugendclubs nicht genutzt werden.
	Jugendclub + Grillplatz am Lehnitzsee Noch keine Sitzmöglichkeiten			x	Momentan werden Wünsche und Bedürfnisse von jungen Menschen erfasst (Auswertung Schüler*innenbefragung). Gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendarbeit*innen sollen die zukünftigen Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit entwickelt werden. Am Lehnitzsee gibt es keine Grundstücke, die dafür genutzt werden können. Die Möglichkeit des Grillens auf öffentlichen Plätzen ist in der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Oranienburg - Stadtordnung" geregelt. Diese beschreibt als öffentlichen Grillplatz lediglich die Pferdeinsel.
	Jugendtreff: Sportplatz Wensickendorf / Treffpunkt für Jugendliche	Im Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend und Sport beantwortet Herr Schwering dazu mögliche Fragen.	x		In den Ortsteilen Wensickendorf, Zehlendorf und Schmachtenhagen wird durch die Verwaltung gerade ein Planungsprozess mit dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung vorbereitet, in welchem insbesondere Bedarfe für Sport- und Bewegungsstätten gemeinsam mit den Einwohner*innen vereinbart werden sollen. Geplant ist, dabei auch, die Ideen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen.
	Jugendclub am See			x	Momentan werden Wünsche und Bedürfnisse von jungen Menschen erfasst (Auswertung Schüler*innenbefragung). Gemeinsam mit Jugendlichen und Jugendarbeit*innen sollen die zukünftigen Angebote der Offenen und Mobilen Jugendarbeit entwickelt werden. Es gibt es keine See-Grundstücke, die für Jugendclub-Arbeit genutzt werden können.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Grünflächen / Stadtgestaltung	Bäumchen / Bäume, Sträucher, Blumen pflanzen	Im Tiefbauamt ist Frau Herzog die richtige Ansprechpartnerin.	x		Die Verwaltung bietet hier kurzfristige Lösungen und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen dazu an.
	Blumenbeete ; z.B. in Weiße Stadt	Im Tiefbauamt ist Frau Herzog die richtige Ansprechpartnerin.	x		Die Verwaltung bietet hier kurzfristige Lösungen und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen dazu an.
	mehr Natur in der Stadt / mehr Grün, mehr Blumen am Kreisverkehr	Im Tiefbauamt ist Frau Herzog die richtige Ansprechpartnerin.	?	?	Es ist nicht klar geworden, was damit genau gemeint wurde.
	Blumen pflanzen an der Pferdeinsel (Gepflanzt von Jugendlichen)	Im Tiefbauamt ist Frau Herzog die richtige Ansprechpartnerin.	x		Die Verwaltung bietet hier kurzfristige Lösungen und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen dazu an.
	Mehr Grün: Zu viele Bäume werden abgeholzt ohne neue zu pflanzen	Tiefbauamt	?	?	Es ist nicht klar genug, was damit gemeint wurde.
	Verschönerung der Seen	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.	x		siehe 148, 71, 127, 74, 141, 114, 120
	Parks zum Schlendern			x	Oranienburg hat viele parkähnliche Areale und auch Parks, in denen man schlendern kann (Schlosspark, Pferdeinsel, Uferpromenaden).
Zentraler Park; in der Altstadt: Spazieren gehen, mehr Erholung, Treffpunkt			x	Oranienburg hat viele parkähnliche Areale und auch Parks, in denen man schlendern kann (Schlosspark, Pferdeinsel, Uferpromenaden).	
Jugendbeteiligung	Jugendparlament Absicherung als Grundlage für Mitreden und Mitwirken	Für konkrete Anregungen und Nachfragen kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Eine Grundlage für Mitgestalten wurde durch die Konstituierung des Oranienburger Jugendbeirates am 22.06.2015 geschaffen.
	Jugendparlament im Schloss	Für konkrete Anregungen und Nachfragen kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Eine Grundlage für Mitgestalten wurde durch die Konstituierung des Oranienburger Jugendbeirates am 22.06.2015 geschaffen.
	Statue am Russenflieger Symbol für Jugendliche (weil sie sich dort oft aufh)	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Fläche soll langfristig gewerblich genutzt werden

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Jugendverbandsarbeit	Jugendfeuerwehren unterstützen	Fragen zu diesem Punkt beantwortet im Ordnungsamt Frau Holm.	?	?	In insgesamt 8 Löschzügen gibt es Jugendgruppen. Jede dieser Gruppen erhält einen Zuschuss von 100,-€ plus 20,-€ pro Jugendlichen. Eine Anpassung ist geplant. Die Stadt fördert auch den Stadtjugendfeuerwehrausscheid, der jährlich stattfindet.
Kultur / Tourismus	Mitmach-Technik-Museum; Grünflächen für größere Aktionen benutzen	Frau Gloede vom Schlossmuseum ist Ansprechpartnerin für die Museumswerkstatt	?	?	Das Schlossmuseum ist in der Planung einer Museumswerkstatt, welche ab Ende 2016/ Anfang 2016 im Amtshauptmannshaus in der Breiten Strasse angeboten werden soll.
	Open-Air-Bühne; Konzerte etc.	Herr Höhn von der TKO ist Ansprechpartner zu möglichen nachfragen.	?	?	Die Open-Air-Bühne im Schlosspark kann für Konzerte genutzt werden - ebenso der Dreiseithof (beides von Mai bis September) sowie die Orangerie (ganzjährig).
	Open-Air-Bühne im Schlosspark, mehr Konzerte	Herr Höhn von der TKO ist Ansprechpartner zu möglichen nachfragen.		x	Mehr Konzerte (Anzahl) sind nicht möglich, da die Grenze laut Lärmschutzrichtlinie Land Brandenburg erreicht ist.
	Infoblatt/Schild Für Touristen vom Bahnhof für Gedenkstätte	Herr Dehler vom Stadtplanungsamt beantwortet hierzu Fragen und nimmt Anregungen entgegen.	x		Sicher wird es auch im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofplatzes in den nächsten Jahren (Fahrradparkhaus, Neuordnung ÖPNV etc.) eine neue Beschilderungskonzeption geben.
Nahverkehr	bessere Fahrpläne, bessere Zeiten, bessere Anbindung der Dörfer, vor allem in den Abendzeiten, in Ferien und am Wochenende (12 Nennungen)	OVG und im Stadtplanungsamt Herr Dehler sind Ansprechpartner	x		Dieses Thema ist in Verbindung mit dem Thema der abzustimmenden Schul- und Buszeiten zu betrachten. Es gibt verschiedene Zuständigkeiten. Der Betreiber (OVG) entscheidet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Die Taktung der Buszeiten hängt primär von den Anschlusszeiten der S- und Regionalbahn aus und nach Berlin ab. Um eine bessere Flexibilität für junge Menschen zu erreichen, sollte auch ehrenamtliches Engagement genutzt werden (Beispiel Bürgerbus Gransee), vielleicht in Form von elterninitiativem Shuttleservice. Als konkretes Ergebnis des 2. Jugendforums wird das Thema Ruf-/ Bürgerbus in das Maßnahmenkonzept Verkehr der Stadt eingearbeitet.
	Extra Bus ; (bzw. zusätzlichen Bus) für behinderte Menschen	OVG und im Stadtplanungsamt Herr Dehler sind Ansprechpartner		x	Ein Extra-Bus für behinderte Menschen fördert aus Sicht der Teilnehmer*innen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Buszeiten und Schulzeiten aufeinander abstimmen	OVG und im Stadtplanungsamt Herr Dehler sind Ansprechpartner	x		siehe Punkt 7, 33, 42, 76, 83, 64, 95, 106, 112, 136, 158, 190
	Shuttlebus für Gedenkstätte Überfüllte Busse	OVG und im Stadtplanungsamt Herr Dehler sind Ansprechpartner	x		Die verbesserte Anbindung der Gedenkstätte z.B. durch eine "Stadt-Bus-Linie" ist in Planung.
Ordnung	Mülleimer überall, vor allem aber: vor Bahnhof Gedenkstätte, in der Neustadt, Bernauer Str., Pferdeinsel, Bahnhof, Spielplätze, Stadtzentrum und für den Hundekot überall (11 Nennungen)	Herr Bernard aus dem Tiefbauamt ist für das Thema Müllentsorgung verantwortlich. Ideen zu einem Wettbewerb "Mülleimergestaltung" können mit Jugendkoordinatorin Angela Mattner besprochen werden.	x		Die vorhandenen Mülleimer werden aus Sicht der Erwachsenen nicht richtig genutzt. Was heißt das? -Disziplinarisches Problem? Problem der Gesellschaft? Sinnvoll wäre es, Aschenbecher an einigen Mülleimern anzubringen. Man sollte den Jugendlichen erklären, warum es so wenig Mülleimer gibt bzw. Mülleimer sichtbar werden lassen. Idee: Wettbewerb zur Mülleimergestaltung in Schulen
	Säuberung der Havelmündung Havelmündung/Pferdeinsel sollte gesäubert werden	Wasser-und Schiffsamt	x		Frau Herzog: vor 10 Jahren gab es eine große Säuberung, dramatisch sieht es noch nicht aus, kann aber wieder angegangen werden .
Ordnung / Stadtgestaltung	Kreativ gestaltete Mülleimer, z.B. in Form von Basketballkörben (2 Nennungen) oder als GraffitiProjekt insgesamt 6 Nennungen	Frau Herzog aus dem Tiefbauamt ist hier Ansprechpartnerin.	x		Die Umgestaltung ist möglich, aber nicht an allen Orten/ Standpunkten (z.B. Lehnitzsee, Pferdeinsel) – es kann die Erlaubnis bei der Stadt (Frau Herzog) eingeholt werden. (mögliches Beteiligungs-Projekt mit Jugendlichen)
	Öffentliche Toilette kostenlos, für alle erreichbar, selbstreinigend	Ansprechpartner ist im Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft Herr Ueberschaer, der den Kontakt zur Firma WALL hat	x		Es gibt 3 öffentliche Toiletten. Die sind jedoch nicht kostenlos und die Toiletten, die vorhanden sind, sollten wenigstens funktionieren, was aber nicht der Fall ist. Ansprechpartner ist das Liegenschaftsamt, das den Kontakt zur Firma WALL hat.
Schule / Bildung	Sitzecke (Ausstattung) in Torhorst-Schule	Ansprechpartner*innen sind der Landkreis Oberhavel, Schulleitung der Torhorst Gesamtschule, Frau Brüssow	x		Die Schulleitung sollte angesprochen werden und der Fachbereich Schule im Landkreis Oberhavel, da dies der Träger und damit Zuständige für die Schule ist.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Schulübergreifende Events	Schulleiter*innen aller weiterführenden Schulen sowie die Schulsprecher*innen sind Ansprechpartner*innen.	x		Die Schulevents sollten besser koordiniert und miteinander verbunden werden. Für dieses Thema sollten der Kreisschülerrat und die Schulsprecher*innen der Oranienburger Schulen begeistert werden.
	Schulprojekte Betriebsbesuch, Berufsvorbereitung, Ausflüge mit der Klasse	Ansprechpartner*innen sind Schulen und im Amt für Bildung und Soziales Frau Michelczak.	x		Über Eltern könnten verschiedene Firmen angesprochen werden. Auch in der Stadtverwaltung können Praktika gemacht werden. Im Rahmen des Prozesses Familiengerechte Kommune soll es eine Runde mit Wirtschaftsunternehmen geben, wo dieses Thema eingebracht wird.
	Arbeitsräume für Schüler / Schüler einen Raum geben, wo sie ungestört arbeiten können, z.B. in der Nähe der Bibliothek	Im Amt für Bildung und Soziales sind Frau Michelczak und Jugendkordinatorin Angela Mattner Ansprechpartnerinnen.	x		In der Bibliothek können Schüler*innen arbeiten. Zur Bedarfsabklärung soll durch die Jugendarbeit eine AG im Runge-Gymnasium initiiert werden, in welcher die konkreten Notwendigkeiten erfasst und Lösungsansätze kreativ erarbeitet werden.
	Toilettensäuberung in der Waldschule Schimmel, Dreck, schlechtes Toilettenpapier	Herr Weilemann vom Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft ist für Fragen der Reinigung in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Ansprechpartner.		x	Eine Besichtigung der Toiletten am 21.07.2015 hat keine Schimmelbildung oder Verunreinigung aufgezeigt. Die Waldschule wird neben der täglichen Reinigung jährlich grundgereinigt. Dies erfolgt 2015 in den Sommerferien. Das Toilettenpapier wird als Qualitätsprodukt in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt verwendet.
Sicherheit	zu viel Kriminalität, zu viele Scheiben (Bushaltestellen) wurden eingeschlagen,	Polizei	x		Da dieses Thema sehr umfangreich ist, soll es einen Extratermin geben, zu welchem die zuständigen Polizeiverantwortlichen eingeladen werden. Das Thema wurde auch als ein weiter zu verfolgendes auf den Themenspeicherkarten benannt.
	Mehr Polizeikontrollen ; am Skater(park); Drogen- und Alkoholmissbrauch	Polizei	x		Da dieses Thema sehr umfangreich ist, soll es einen Extratermin geben, zu welchem die zuständigen Polizeiverantwortlichen eingeladen werden. Das Thema wurde auch als ein weiter zu verfolgendes auf den Themenspeicherkarten benannt.
	Deeskalation auf Stadtfesten: Anti-Konflikt-Teams	Polizei	x		Da dieses Thema sehr umfangreich ist, soll es einen Extratermin geben, zu welchem die zuständigen Polizeiverantwortlichen eingeladen werden. Das Thema wurde auch als ein weiter zu verfolgendes auf den Themenspeicherkarten benannt.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Polizei, Schulwege, Verkehrsschilder. Es wird viel zu oft weggeschaut an den falschen Stellen und Situationen	Polizei	x		Da dieses Thema sehr umfangreich ist, soll es einen Extratermin geben, zu welchem die zuständigen Polizeiverantwortlichen eingeladen werden. Das Thema wurde auch als ein weiter zu verfolgendes auf den Themenspeicherkarten benannt.
	Zäune am Russenflieger: Zu gefährlich für ahnungslose Jugendliche	Liegenschaft wird von der BBG verwaltet		x	Fläche soll langfristig gewerblich genutzt werden
Soziales Zusammenleben in der Stadt	Begegnungen zwischen Jung und Alt	Herr Schwering aus dem Sachgebiet Gemeinwesen, Jugend, Sport ist Ansprechpartner	x		In allen kommunalen Begegnungsstätten, wie Eltern-Kind-Treff, Regine-Hildebrandt-Haus und Bürgerzentrum gehören generationsübergreifende Angebote zum Programm, damit Begegnung zwischen Jung und Alt gefördert wird.
	Kinderhospiz			x	Für das Hospiz, welches seit kurzem in Oranienburg existiert, ist die Oberhavel Klinik des Landkreises Oberhavel zuständig. Ob die Notwendigkeit eines Kinderhospiz besteht, kann dort erfragt werden. Durch die Nähe zu Berlin, können eventuell Angebote (sofern sie existieren) dort genutzt werden.
	Waisenhaus			x	Ein Waisenhaus in der Form gibt es nicht mehr. Heute gibt es Kinderhäuser bzw. Wohngruppen für Jugendliche, in denen eine sozialpäd. Betreuung gewährleistet ist. Diese werden i.d.R. durch Vereine betrieben und die Finanzierung bzw. Zuständigkeit liegt beim Jugendamt des Landkreises Oberhavel.
Stadtgestaltung	Graffiti-Wände und -projekte (3 Nennungen)	Für konkrete Anregungen und Nachfragen kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.	x		Da es bereits freie Graffiti-Wände gibt, muss geklärt werden, ob und ggf. wo weitere benötigt werden. Die Jugendarbeiter*innen, die mit aktiven Graffiti-Künstlern in verschiedenen Projekten zusammenarbeiten, erfragen dazu deren Meinung. Daneben gibt es die Möglichkeit, Stromanschlusskästen zu gestalten. Der Jugendbeirat könnte gemeinsam mit der Verwaltung einen Wettbewerb organisieren.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Sitzbänke an der Pferdeinsel			x	Gibt es eigentlich genug/ ausreichend (13 Stück)? Einige Bänke sehen nicht mehr so gut aus – Problem Vandalismus, Am Ufer gibt es einen Baumstamm als Sitz-möglichkeit für Jugendliche. Hinweis: Mecker-System „Maerker“ (www.oranienburg.de). Du kannst hier mitteilen, wo du Probleme in der Stadt bemerkst mit Foto, z.B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren für ältere oder behinderte Menschen, kaputte Bänke, etc.. Innerhalb von 2 Wochen gibt es eine Antwort darauf.
	Kreative „Projekte“ Von Jugendliche für Jugendliche, gemeinsam Grün pflanzen, Stadt säubern etc.	Für konkrete Anregungen und Nachfragen kann man sich an die Jugendkoordinatorin in der Verwaltung, Angela Mattner, wenden.		x	Siehe aktuelle Beteiligungsprojekte
	Boot von Café „Dietrich“ zum Weißen Strand			x	Wunsch nach einer Fähre Es gibt Tretboote auf der Oranienburger Seite
	Hundespielplatz (2)	Im Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft ist Frau Gassan Ansprechpartnerin.	x		Es gibt einen Hundetrainingsplatz, aber keine Hundewiese. Ein Areal an der Birkenallee wurde dafür schon mal zur Verfügung gestellt. Es hat aber nicht funktioniert. Die Tolorawiese hat den Namen "Hundewiese", weil hier sehr viele Hundebesitzer*innen ihren Tieren Auslauf geben. Aus Sicht der Jugendlichen ist das Thema nicht für alle interessant .
	Sitzmöglichkeiten besonders für Rentner			x	gibt es schon
	Bemalen der Stromkästen z.B. mit Wahrzeichen, Verschönerung	Stadtwerke, Kontakt über Herrn Kästner	x		Es gab schon solche Aktionen. Die Stromkästen gehören den Stadtwerken.
	Höhergelegene Plattform am Lehnitzsee an der Oranienburg-Seite	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.		x	siehe Nr. 71, 127; eine Art Steg

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Bänke für Senioren und Spielplätze trennen an der Havelpromenade, Pferdeinsel, so dass Kinder angst- und gefahrlos spielen können (betrunkene Senioren sitzen am Spielplatz)	Tiefbauamt	x		Jugendliche haben die Möglichkeit, sich das noch mal genauer anzuschauen und Vorschläge zu machen. Ergebnis eines Veränderungsprozesses könnten eventuell unterschiedliche Sitzmöbel sein.
	mehr Sitzgelegenheiten (vernünftige) in ganz Oranienburg	Tiefbauamt		x	wo genau? zu unspezifisch
	Sitzgelegenheiten(Bank) in der Innenstadt	Tiefbauamt		x	wo genau? zu unspezifisch
	Liegen am Lehnitzsee	Für konkrete Anregungen und genauere Beschreibung dazu, was hier gewünscht ist, kann man sich im Stadtplanungsamt an Herrn Kielczynski wenden.		x	siehe Nr. 71, 127
	Feuerplätze am Grabowsee	Ordnungsamt, Forst, untere Wasserbehörde		x	Das ist nicht realisierbar, da es ein Wald- und Landschaftsschutzgebiet ist.
Stadtgestaltung / Sicherheit	Mehr Beleuchtung (im Park, auf bestimmten Straßen, an den Gewässern, Am Radweg Sachsenhausen, am Lehnitzsee) 6 Nennungen	Bei Anregungen und Fragen zu diesem Punkt steht im Tiefbauamt Frau Jahn als Ansprechpartnerin zur Verfügung	?	?	nach Friedrichsthal gibt es kein Licht
Stadtplanung	Mehr Barrierefreiheit; z.B. abgesenkte Bordsteine (2 Nennungen)	Ansprechpartner sind das Tiefbauamt und der Behindertenbeauftragte, Herr Dreher	x		Barrierefreiheit ist ein Thema der Stadt. Hinweise kann man an den Behindertenbeauftragten (Herr Dreher) geben oder über „Maerker“ (s. Nr. 124). Es geht nicht nur um Bauliches, sondern auch um das Verständnis der Kommunikationsformen der Stadtverwaltung mit den Bürger*innen.
Verkehr / Stadtplanung	mehr 30-er Schilder	Landkreis Oberhavel	x		Das Thema Sicherheit bedarf stets eines konkreten Hinweises bzw. einer Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises.
	mehr Ampeln	Landkreis Oberhavel	x		Das Thema Sicherheit bedarf stets eines konkreten Hinweises bzw. einer Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises.
	Fahrradwege, die Dörfer untereinander und mit Oranienburg verbinden, sowie in der Altstadt	Als Ansprechpartner steht im Stadtplanungsamt Herr Dehler zur Verfügung.	x		Oranienburg und seine Ortsteile sind miteinander verbunden. Der Bau noch fehlender Radwegeverbindungen zwischen einzelnen Ortsteilen ist in Planung. Anbindungen über das Stadtgebiet hinaus fallen in andere Verantwortlichkeitsbereiche, z. B. dem Landesbetrieb für Straßenwesen.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
	Verkehrinseln mehr Sicherheit	Landkreis Oberhavel	x		Das Thema Sicherheit bedarf stets eines konkreten Hinweises bzw. einer Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises.
	mehr beschleunigende (entschleunigende?) Kreisverkehre; z.B. am Schloss	Im Tiefbauamt beantwortet Herr Bernard dazu Fragen.		x	Dort, wo es möglich ist, werden Kreisverkehre gebaut (z.B. Sachsenhausener Str.). Am Schlossplatz wurde die Machbarkeit eines Kreisverkehrs ebenfalls geprüft, dessen Umsetzung aber u.a. aus Denkmalschutzgründen nicht befürwortet.
	Verkehrsschilder und/oder Zebrastreifen in der Nähe von Schulen und Kindergärten (2 Nennungen)	Im Tiefbauamt beantwortet Herr Bernard dazu Fragen.		x	In der Diskussion stellte sich heraus, dass für alle relevanten Standorte ein ausreichendes Sicherheitskonzept vorliegt.
	Baustellen reduzieren (Verkehrschaos)	Im Tiefbauamt beantwortet Herr Bernard dazu Fragen.		x	Die Durchführung von Baustellen wird grundsätzlich koordiniert. Verkehrsstörungen lassen sich dadurch aber trotzdem nicht immer vermeiden.
	Parkplätze an der Waldschule Probleme	Im Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft beantwortet Frau Gassan dazu Fragen.		x	Das Parkplatzproblem wird als nicht gravierend bewertet.
	alle Zebrastreifen barrierefrei machen, besonders am Turm	Im Tiefbauamt beantwortet Herr Bernard dazu Fragen.		x	Zebrastreifen fördern nicht unbedingt die Sicherheit. Im Falle des Zebrastreifen am TURM ist eine Barrierefreiheit aufgrund bautechnischer Vorgaben nicht möglich gewesen. Die Barrierefreiheit ist durch die wenige Meter entfernte Verkehrsinsel gewährleistet. Bei der Bauplanung wird jeweils der Behindertenbeauftragte der Stadt, Herr Dreher, hinzugezogen.
	mehr Parkplätze zum Beispiel an der Musikschule (2 Nennungen)			x	Für Parkplätze ist der Betreiber der jeweiligen Einrichtung, in diesem Fall der Landkreis, zuständig.
	Sicherer Schulweg Fester Weg, für Fahrräder oder Fußgänger			x	Oranienburg ist gut mit Fahrradwegen ausgestattet. Um Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, sollten die Eltern und Schulen Wegetrainings mit den Kindern durchführen.
Wirtschaft / Tourismus	Hotel am Wasser/ Tourismus			x	Es gibt bereits ein Hotel an der Havel. Das Angebot, dieses Thema ggf. über Benennung auf den Themenspeicherkarten weiter zu verfolgen wurde nicht angenommen.

Ideenspeicher und Ergebnisse der Jugendforen in Oranienburg 2015

(Stand Dez.2015)

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung	Ansprechpartner*innen/ Expert*innen	Realisierbarkeit / Weiterarbeit an der Idee		
			ja	nein	Begründung
Wohnungen für junge Menschen	mehr bezahlbare Wohnungen / Wohnheime für junge Menschen, besonders für Azubis, Studenten, um Jugendliche in der Stadt zu halten (3 Nennungen)	WOBA, OWG, der/ die 1. Beigeordnete/ Sozialdezernat*in	x		Das Grundproblem liegt in der fehlenden Verfügbarkeit von kleinen Wohnungen. Daneben nehmen junge Menschen ein "Imageproblem" wahr. Sie haben den Eindruck, dass man sie grundsätzlich als Störenfriede und zu anspruchsvoll vorverurteilt. Die Voraussetzungen, die zu erbringen sind, bevor ein junger Mensch/ mehrere junge Menschen eine Wohnung mieten können, sind für viele nicht zu schaffen: Bürgschaften, Einkommenshöhe, etc. Junge Menschen wünschen sich Beteiligungsmöglichkeiten in Wohnraumplanungsprozessen und Imagekampagnen, die gerade bei großen Vermietern ein Umdenken bewirken sollen. Folgende Ideen, die ggf. die Wohnraumsituation für junge Menschen erleichtern könnte, wurden erarbeitet: 1. Größere Firmen, wie bspw. Takeda und Orafol könnten (ggf. auch gemeinsam) "Wohnheime" für ihre Azubi anbieten. Auch die Fachhochschule der Polizei könnte durch ein solches Engagement den Wohnungsmarkt entlasten. Unklar bleibt, wer hier ggf. Gespräche mit diesen - auch für Oranienburgs Wirtschaft - wichtigen Unternehmen führen könnte. 2. Frau Kausche schlug vor, sich mit dem Haus- und Grundeigentümerverein zum Thema "Vermietung an junge Menschen" zu verabreden, um das Anliegen dieser einzubringen und die Chancen der Wohnungsmiete bei Privatvermietern zu erhöhen.

Die Kontaktdaten der benannten Ansprechpartner*innen können erfragt werden bei Angela Mattner unter mattner@oranienburg.de oder 03301-600705.

Die gelb hinterlegten Themen sollen laut den am 2. Jugendforum beteiligten jungen Menschen im Themenspeicher bleiben.